

Gregor Maurach

Kleine Geschichte der antiken Komödie



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Inhaltsverzeichnis

Worum es gehen wird	9
Aristophanes	10
Sein Leben	12
„Die Bauern von Acharnai“	13
„Die Wolken“	15
„Der Friede“	19
„Die Vögel“	21
„Lysistrate“	25
„Die Frösche“	27
„Frauen im Parlament“	30
„Der Reichtum“	32
Menander	34
Sein Leben	34
„Dyskolos“ („Der Unangenehme“)	36
Rückschau auf den „Dyskolos“	39
„Epitepontes“ („Das Schiedsgericht“)	40
Rückschau auf die „Epitepontes“	44
„Aspis“ („Der Schild“)	46
„Perikeiromene“ („Die Geschorene“)	49
Die „Sikyonioiden“ und Menanders Technik	53
Die „Samia“ und Menanders Lehre	57
Der Weg von Aristophanes zu Menander	59
Der Anfang lateinischer Bühnen-Literatur	61
Plautus	62
Sein Name	62
Sein Leben	62
Die Stücke	64
Die Überlieferung	64
Die Sprache	67
Die Metrik	69
Die Art plautinischen Übertragens	70
Vergleich Menander („Dis Exapaton“ 11–30) – Plautus („Bacchides“ 494–525)	74
Die „Bacchides“ insgesamt	77

Plautus, der Verwandler	78
Die Cantica des Plautus	80
Die Kontamination	81
Der „Miles Gloriosus“	82
Der „Poenulus“	85
Meisterszenen des Plautus	88
„Amphitruo“ 633–653	88
„Trinummus“ 301–401: Ein Spiel mit verdeckten Karten	91
Publius Terentius Afer	96
Sein Leben	96
Seine Überlieferung	98
Aufführungsbedingungen	98
Die Sprache des Terenz	99
Die Verstechnik	100
„Andria“ („Die Frau aus Andros“)	100
Die Bedeutung der „Andria“	108
„Eunuchus“	110
Die Bedeutung des „Eunuchus“	119
„Adelphoe“ („Die Brüder“)	121
Die Bedeutung der „Adelphoe“	128
Zusammenschau	131
Anmerkungen	135
Bibliographie	156